

## Pressemitteilung

Essen, 16. Dezember 2016

### **Glasfaserausbau: Projekt in Essen-Kettwig erfolgreich gestartet**

**Für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen oder auch als Vorleistung für Mobilfunknetze sind leistungsfähige Breitbandnetze und Hochgeschwindigkeits-Internet zentrale Voraussetzungen. Sie garantieren hohe Übertragungsraten bei der Informationsbeschaffung, dem Datenaustausch, bei Videokonferenzen oder im Online-Vertrieb.**

In enger Zusammenarbeit haben 1&1 Versatel, die Essener Stadtverwaltung und die EWG - Essener Wirtschaftsförderung in Essen-Kettwig ein Modellprojekt zum Ausbau des hochmodernen 1&1 Versatel-Glasfasernetzes gestartet.

Unter Einsatz der innovativen NANO\_TRENCH<sup>®</sup>-Technologie, mit der Telekommunikationsnetze schnell und kosteneffizient nur wenige Zentimeter unterhalb der Straßenoberfläche verlegt werden können, hat 1&1 Versatel in der Zeit vom 14. bis zum 16. Dezember 2016 auf der Charlottenhofstrasse und Auf der Rötsch innerhalb von nur drei Tagen eine Glasfaserleitung mit einer Gesamtlänge von rund 1.200 Metern verlegt. Bei herkömmlicher Bauweise hätte für diese Strecke eine Bauzeit von mehreren Wochen veranschlagt werden müssen – verbunden mit entsprechenden Baustellen und starker Beeinträchtigung des Straßenverkehrs.

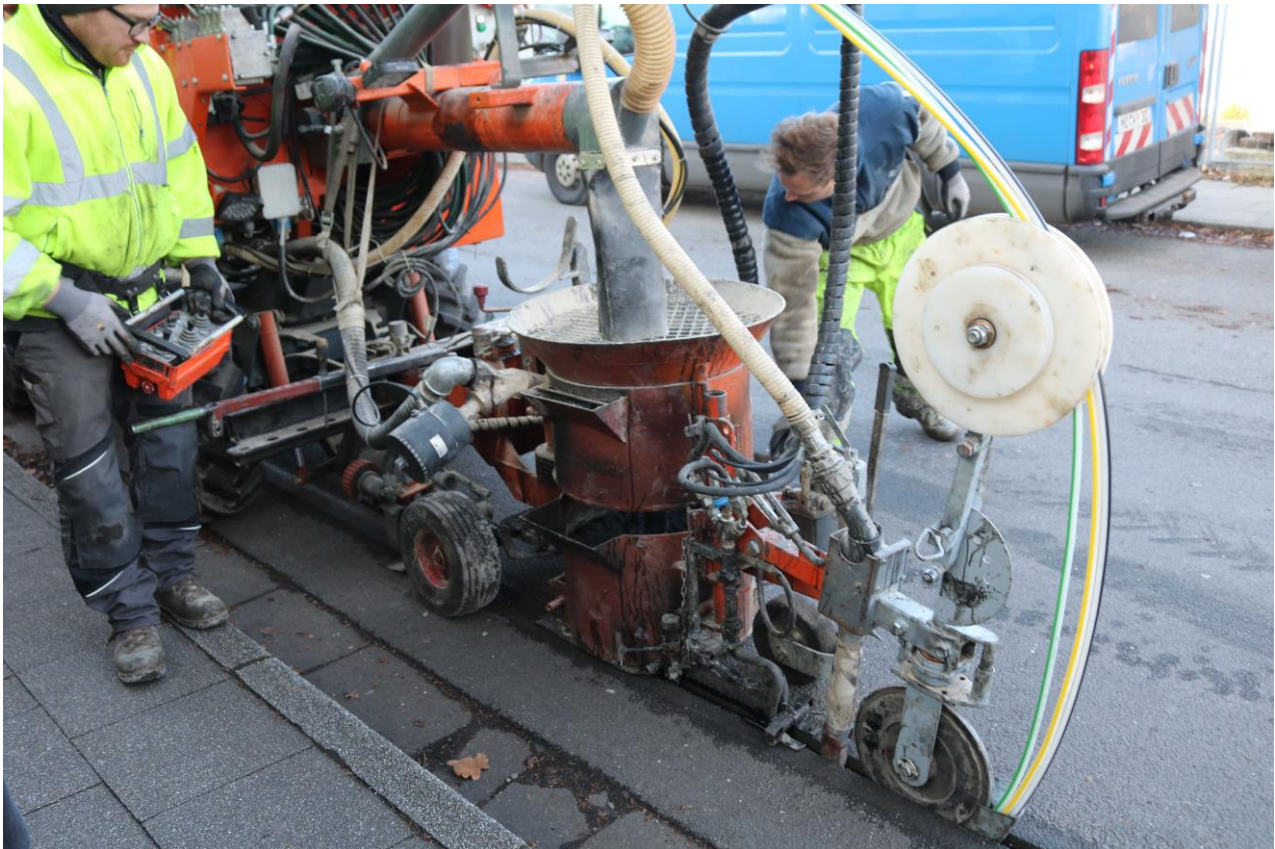
Die Planungen sehen vor, zunächst einen Mobilfunkmast in direkter Nähe der MediClin Fachklinik Rhein/Ruhr an die neue Glasfaserleitung anzubinden. In einem nächsten Schritt besteht für an der Charlottenhofstrasse und Auf der Rötsch ansässige Unternehmen die Möglichkeit, direkt an das Glasfasernetz angeschlossen zu werden. Parallel dazu finden Gespräche mit Anbietern für Privatkunden statt, die die neue Glasfasertrasse ebenfalls nutzen können. So werden zukünftig auch die im Umfeld wohnenden Bürgerinnen und Bürger von dem Ausbau profitieren.

Für die EWG, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den flächendeckenden und zukunftsfähigen Breitband-Ausbau in Essen zu beschleunigen, ist das Projekt in Essen-Kettwig ein wichtiger Schritt auf dem Weg, allen Essener Unternehmen und Privathaushalten den Zugang zum Hochgeschwindigkeits-Internet mit höheren Datenübertragungsraten von bis zu 100 Mbit/s zu ermöglichen.

#### Kontakt



V.l.: Uwe Breder, Breitbandkoordinator der Stadt Essen, Dr. Dietmar Düdden, Geschäftsführer der EWG - Essener Wirtschaftsförderung, Alois Pichler, Geschäftsführer von NANO\_TRENCH®, Dirk Brameier, Geschäftsführer Technik von 1&1 Versatel, und Franz-Josef Britz, Bürgermeister der Stadt Essen. Foto: EWG



Mit der innovativen NANO\_TRENCH®-Technologie werden die Glasfaserleitungen nur wenige Zentimeter unterhalb der Straßenoberfläche verlegt. Foto: EWG

#### Kontakt

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH • Claudia Peters, Leiterin Kommunikation • Lindenallee 55 • 45127 Essen  
• Tel.: +49 (0) 201 82024-60 • Fax: +49 (0) 201 82024-92 • E-Mail: [claudia.peters@ewg.de](mailto:claudia.peters@ewg.de) • Internet: [www.ewg.de](http://www.ewg.de)

## **Kontakt für Rückfragen:**

- EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
Uwe Breder  
Breitbandkoordinator  
Tel.: 0201 / 820 24 69  
E-Mail: uwe.breder@ewg.de
- 1&1 Versatel GmbH  
Klaus Kremer  
Head of Sales Development  
Tel. : 0211 / 52 283-254  
E-Mail: klaus.kremer@versatel.de

### **Kontakt**